

Journal

Mitgliederinfo

Oktober 2014



Vorwort:

Im Besonderen möchten wir mit diesem Newsletter auf eine neue Ausgabe des Zuchttierverkaufskatalogs hinweisen (S.6 und Beilage) um damit gezielt Werbung für verkaufsfähige Zuchttiere machen zu können! Außerdem ist es uns ein Anliegen, dass sich jedes Mitglied im neuen Forum registrieren sollte (mehr dazu auf Seite 5).

Inhalt:

Exkursionsbericht - 3500 km in 6 Tagen für 1300 Charolaiskühe S. 1-3

Veranstaltungsvorschau S. 3

Exkursionbericht - Weiße Rinder - schwarzer Sandstein S. 4

Charolais beeindrucken beim NÖ Almwandertag S. 4

Neue Zuchtberaterin bei kärntner Rind S. 5

10 Jahre Charolais - Jubiläum bei Almfest S. 5

Neues im internen Bereich der Homepage S. 5

Frankreichs nationale Champion 2014 stehen fest S. 6

Marktbericht der Versteigerungen Frankreichs und St. Donat S. 6

Verkaufskatalog Herbst/Winter S. 6

Beilagen:

Anmeldeformular Verkaufskatalog Herbst/Winter

Journale der Nationalschau Adulte Frankreich 2014

Katalog der 16 teuersten Stiere Frankreichs 2014

3500 km in 6 Tagen für 1300 Charolaiskühe

In der ersten Septemberwoche 2014 machte sich eine Gruppe von Charolais-Austria Mitgliedern auf den Weg zu einer Exkursion nach Frankreich. Am intensiven Programm standen neben mehr als 3500 km

nationale Jungviehschau samt Nationalversteigerung in Magny Cours.

Besonders beeindruckend waren bei den besuchten Betrieben, dass sie trotz ihrer unterschiedlichen Kupty-



Die erfolgreichen Charolaiszüchter bei den Schauen 2014 wurden für Ihre Verdienste geehrt.

Autofahrt der Besuch der Konferenz des Charolais Weltkongresses zum großen Thema "Futtermittel-effizienz", acht Charolais-Zuchtbetriebe mit insgesamt mehr als 1300 Herdebüchekühen und zum Abschluss die

pen und teils auch unterschiedlichen Produktionsausrichtung sich auf sehr ähnliche Linien verlassen und viele Gemeinsamkeiten in ihren Zielen zu sehen und hören war! Mehr dazu auf den folgenden Seiten!



GAEC Picaut - der junge Senkrechtstarter

Während der über 1000 km langen Anreise wurde ein Zwischenstopp in der Region Lothringen, Departement Moselle mit einer Betriebsbesichtigung bei GAEC Picaut in Vergaville eingelegt. Der Junior Ludovic stellte die 150 Kühe umfassende Charolaisherde vor. Der Betrieb gilt, nicht zuletzt aufgrund des großen Durchbruchs 2013 mit dem Deauville (Ungaro)-Sohn Imola (Super Prix d'Honneur), zu den Senkrechtstartern der französischen Charolaiszucht. Die gut mittelrahmige Herde ist geprägt durch viel Gandin-Blut. Der Viciroi x Souris-Sohn Eider aus der Zucht von



Der extrem fleischige EIDER am Betrieb GAEC Picaut

GAEC Cadoux beeindruckte vor allem mit viel Fleisch und Tiefe. Neben weiteren Deckstieren aus bekannten Linien wie Te Voila etc. bietet der Betrieb mit den beiden Stieren Glasgow (Apache x Dentelle) und Chic (für Kalbinnen - V: Utrillo.Mic) auch Samen für den Verkauf an. Zu sehen waren neben den Nachzuchten der verschiedensten Deckstiere auch zahlreiche Embryokälber aus den Kühen Dentelle und Victoria von Prain Thierry. Von dort ging die Reise in die Region Burgund, in die Weinstadt Beaune, wo am 2. Tag eine Fachtagung zum Thema „Futtermittel-effizienz“ auf dem Programm stand.

Futtermittel-effizienz - „DAS“ Merkmal der Zukunft

Im Zuge des Charolais-Weltkongresses wurde ein Tag als Fachtag mit hochkarätigen internationalen Referenten über die zukünftigen züchtereischen Herausforderungen gewidmet. Neben den bisher bekannten Leistungsmerkmalen wird, so sind sich alle Experten einig, die Futtermittelverwertung und Futtermittel-effizienz das „große“ Merkmal der Zukunft. Aufgrund der knapper werdenden Flächen und den teilweise „unkalkulierbaren“ Getreidepreisen wird vor allem auf die Grünlandeffizienz geachtet werden.

Bisher wurde in vielen Ländern bereits Futtermittel-effizienz geprüft, jedoch zumeist mit Maissilage betonten oder Heu/Kraftfutter-Rationen bei Jungstieren - dh eigentlich wurde „Masteffizienz“ geprüft. In einer neu angelegten Studie mit Charolais-Kühen der Versuchsherde von INRA in Frankreich soll nun die Grünlandeffizienz hinsichtlich Aufzucht-, Fruchtbarkeit und Milchleistung erforscht werden. Die große Schwierigkeit war bisher dafür geeignete Methoden zur Messung zu haben, welche jedoch in den letzten Jahren erforscht werden konnten. Mit den ersten Ergebnissen ist laut den Versuchsleitern innerhalb der nächsten 5 Jahre zu rechnen. Die Rasse Charolais gilt also auch hier wieder als Pionier!

SCEA Riotte Schrapfer - „Heimat“ vieler Besamungsstiere

In Österreich kein Unbekannter ist der Betrieb SCEA Riotte Schrapfer. Nicht nur einige Zuchttiere des Betriebs findet man in heimischen Zuchtbetrieben sondern vor allem viele Nachzuchten seiner Stiere. Fast alle Zuchttiere des Betriebs sind via Besamung verfügbar und werden daher sehr häufig in Österreich verwendet wie beispielsweise Sinndar, Pardirac, Victorieux, Artiste, Gala-RS, D'AngelyRS, Black Out, OkapiBB etc. Der Betrieb in Angely im Departement Yonne ist normalerweise von trockenen Sommern geprägt. Die



JADES RS (V: Darkvador - Black Out) vom Betrieb SCEA Riotte Scharpfer - 1er Prix d'honneur Avallon 2014

rund 140 Kühe des Betriebs mit ihrer Nachzucht erwiesen sich aufgrund des heuer sehr feuchten Sommers in enorm starker Kondition. Besonders hervor stachen eine Darkvador (Black Out)-Tochter und ein Jungstier aus einem OkapiBB x Seigneur-Sohn von Wilfried Steinhauer (DE).

TAG 3 - 3 Betriebe: SCEA Cordebois - der Kleinste

In das Departement Cher lockte der

„kleinste“ Besichtigungsbetrieb - SCEA Cordebois Laurent mit 110 Kühen. Die mittelrahmige, jedoch sehr homogene Herde hatte viele fleischige Kälber bei Fuß, die zu 90 % auf Dix de Der (V: Berlioz - Te Voila) zurückgingen. Dix de Der, dessen Vollbruder Hamlet AJEC über die Besamung verfügbar ist, ist mit seinen zahlreichen Trophäen das Aushängeschild des Betriebes und verhalf ihm zur derzeitigen Bekanntheit.

EARL Touillon-Moiron - der Rahmige



DALMATIE - die Paris-Siegerin beeindruckte mit ihrem wuchtigen Exterieur

Decize im Departement Nièvre ist so etwas wie das „Hollywood“ der Charolaiszene. Die Betriebe von Albert und Jean-Christian Raymond sowie Francois Dessauny und EARL Touillon-Moiron sind nahezu „Tür an Tür“. Dabei erwiesen sich die 150 Kühe von Touillon ebenfalls als sehr homogen, aber mit Abstand rahmiger und mit viel Milch. Zu sehen waren viele Kombinationen von Archibeaumit Unic (Ludwig x Rosalie), aber auch zahlreiche Nachkommen von Galactique (Linie von Port Royal mit Bohème - Foto Titelseite) und Feu Follet (Gruppenfoto). Besonders beeindruckten aber auch die Embryo-Spenderkühe oder die Paris-Siegerin Dalmatie



Die Ampferfressende Archibeaum-Tochter JOCONDE sorgte für das eine oder andere Schmunzeln - nicht nur wegen ihrer Qualität

EARL Batho - Embryo-Spezialist

Kein Unbekannter in der Charolaiszucht ist natürlich auch der Betrieb EARL Batho mit rund 120 Herdebuchkühen. Dass bei den französischen Spitzenzü-

chtern Embryotransfer eine bedeutende Rolle spielt ist hinlänglich bekannt. Allerdings in dieser ausführlichen Form wie bei Batho kommt sie wohl nur selten vor. Besonders bekannt sind die vielen Paarungen Ludwig x Jovial (Seigneur, Reed Star, Royal, Univers-RA) oder die Aigleroyal Vollbrüder Erckmann und Esparento. Damit werden vor allem die für den Züchter interessanten Kühe stark vermehrt, weswegen es zu Cyrano beispielsweise einige Vollschwwestern (Veau d'Or x Vertu) bzw. dann Halbgeschwister gibt. Der aktuelle Hoffnungsträger bei den Deckstieren ist der im Gemeinschaftsbesitz befindliche Hugo Boss (V: Bayer (Top Univers) x Cristal (Vauban))



Veau d'Or-Töchter gab es einige zu sehen

Tag 4 - 620 Kühe SCEA Melaye-Sennepin

Töchter von Tigana, Loch Ness, T-Unisson und Picador prägen die 130 Kühe umfassende Charolaisherde der Betriebsgemeinschaft SCEA Melaye-Sennepin. Vor allem die Paarung Tigana x Loch Ness (wie auch Artiste) kommt sehr häufig vor. Unter den derzeit am Betrieb eingesetzten Stieren finden sich bekannte Namen wie ein Cyrano x Balzane-Sohn (GAEC Roube), der Deauville-Sohn Imola (GAEC Picaut) oder der im Gemeinschaftsbesitz befindliche Heracles (V: Fameux - Te Voila). Ein besonders außergewöhnlicher - weil indirekter - Erfolg wurde dem Betrieb bei der diesjährigen National-Adulte zu Teil - Champion Senio Escardon (V: T-Unisson) und HeraclesM



ELEGANCE (Tigana x Regence) - Vollschwester von Artiste

(V: Excellent MS) wurden vom Betrieb SCEA Melaye Sennepin gezüchtet.



noch immer fit - eine ältere Loch Ness Tochter

GAEC Roube - der Glückspilz



Ausgesprochen homogen - die Paarung Cyrano x Balzane

Trotz der insgesamt 190 Kühe gibt es vor allem 2, auf die der Black-Out-Züchter besonderen Wert legt - die Picador-Tochter Balzane und die Picador Enkelin Banette. Aufgrund ihrer Problemlöslichkeit werden die beiden sehr erfolgreich mittels Embryotransfer vermehrt. Die Paarung Balzane x Cyrano war nicht nur ergiebig sondern extrem homogen und überaus erfolgreich (5 Prix d'Honneur, 1 Super Prix d'Honneur, 1 Prix de la Federation und ein 2eme Prix d'Honneur 2013 - siehe Moulins Bericht 2013). Weibliche darauf gelten quasi als unverkäuflich - dennoch wurde eine Kalbin um unglaubliche 20.000 € verkauft.



BALZANE (V: Picador) - die problemlose Kuh, die va. mit Cyrano perfekt produziert

GAEC Micaud - der Große

Mit 300 Herdebuchkühen war der Betrieb Micaud der größte besichtigte Betrieb und gleichzeitig der Abschluss der Betreibesbesichtigungen. Neben den bereits bekannten Nachzuchten von Utrillo.Mic, Vauban und Top Univers bestachen auch die seit kurzem über die Besamung verfügbaren Stiere HeraclesM (V: Excellent MS) und Berry.Mic (Valseur x President).



HARACLES M - Champion junior 2014

Äußerst interessant dürfte in Zukunft auch Ibra.Mic (die Pinay Tochter Breseline x der CristalDK-Linie) werden

National Veaux und Versteigerung - Fameux fällt auf



Fameux-Sohn JONGLEUR - 2eme Prix d'Honneur vom Betrieb Langiller JM

Mit dem Besuch der Nationalschau Jungvieh und der Nationalversteigerung klang die Exkursion aus. Neben den bisher beschriebenen Linien fielen vor allem die Fameux-Söhne (St. Roch) vom Betrieb Langiller auf. Ansonsten waren bei den Siegern die bekannten Linien wie zb. beim Champion weiblich Jackie, eine Seame Tochter. Alle Ergebnisse inkl. den Schau- und Versteigerungskatalog gibt es online im internen Bereich! Den Bericht zu den Versteigerungen finden Sie auf den folgenden Seiten!

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

7./8. Nov. 2014 - Bundesjungviehschau, Northeim (DE)

28. Feb. 2015 - Tag der Mutterkuh, Greinbachhalle (Stmk.)

Auftrieb aus ganz Österreich möglich - Alter: männl.: 12-20 Mon.; weibl.: 10-24 Mon.

21. März 2015 - 11. Kärntner Fleischrindermesse, St. Donat

Auftrieb aus ganz Österreich möglich - Alter: männl.: 10-24 Mon.; weibl.: 10-30 Mon. - Meldeschluss Versteigerung: 1. März 2015

16./17. April 2016 - Bundesfleischrinderschau, Maishofen, Salzburg

Weißer Rinder – schwarzer Sandstein - Eine Reise durch Thüringen und Sachsen



Die Teilnehmer der diesjährigen Charolais-Exkursion der Rinderzucht Stmk.

Gleich zu Beginn ein herzliches Dankeschön an DI Franz Pirker für die (wieder) perfekte Organisation dieser Züchterreise, die uns diesmal nach Thüringen und Sachsen führte.

In der Agrargenossenschaft Teichel e.G. wurden wir von Dipl.-Agr.-Ing. Eckehard Blöttner begrüßt, der in dieser Genossenschaft als Vorstandsvorsitzender agiert. Die MKH Teichroda entstand aus einer ehemaligen LPG (Landwirtschaft. Produktionsgenossenschaft zu DDR-Zeiten) und vereinigt 9 Dörfer im Umkreis. Es gilt, eine Gesamtfläche von rund 1.800 ha Grün- und Ackerland bzw. Wald zu verwalten. Der



Tierbestand besteht aus 450 Milchkühen, die in vollklimatisierten Stallanlagen untergebracht sind. Gemolken wird mit dem derzeit leistungsfähigsten und modernsten Melkkarussell. Geflügel, Dam- und Rotwild wird ebenfalls gehalten. Die Mutterkuhherde besteht aus ca. 100 Charolais-Kühen plus der gesamten Nachzucht. Mit diesen Tieren werden eher weniger ertragreiche Flächen beschied, Wasser für die Tiere muss nahezu täglich zu den Weiden transportiert werden. Hier gab es für



uns ein „Deja-vu“ mit Zuchtstier „Samuel“, der vor einiger Zeit den Betrieb Rabenau verlassen hat und nun auf Teichroda für Nachwuchs sorgt.

Den zweiten Tag verbrachten wir bereits in Sachsen, wo wir am Vormittag den Betrieb von Hubert Bourgeois in Hartmannsdorf/Reichenau besuchen durften. Dieser Betrieb ist ein sogenannter „Wiedereinrichter“ – die ehemalige LPG wurde aufgelöst und Hubert Bourgeois konnte Stallungen und Flächen übernehmen. Ca. 300 ha Grün- und Ackerland werden bewirtschaftet, wovon sich 230 ha im Eigentum befinden. Die Herde besteht aus 80 Charo-

lais-Kühen samt gesamter Nachzucht. Die Familie Bourgeois betreibt auf ihrem Hof Selbstvermarktung, was sich für uns sofort auswirkte: wir wurden mit Fleischtopf und herrlichem Beef Tartar bewirtet, herzlichen Dank dafür!

Am Nachmittag lernten wir das barocke Dresden kennen, welches uns von unserem Guide Mathias von „Igeltours“ sehr amüsant näher gebracht wurde. Dresden – 1945 völlig zerbombt – wurde wieder aufgebaut und die barocken Gebäude wieder hergestellt. Hut ab vor dieser Leistung, auf diese Weise die Zeit von Sachsenfürst „August dem Starken“ wieder aufleben zu lassen! Eine wirklich sehenswerte Stadt, für deren Besichtigung ein paar Stunden fast zu wenig sind!

Die Rückfahrt erfolgte über Bayern, wo wir in Vilshofen noch einen kurzen Stop am Betrieb Hölzlberger einlegten.



Mit der Stadtbesichtigung in Dresden wurde auch ein kulturelles Programm geboten

Fotos und Text: Katharina Winkelmayer

Charolais beeindrucken beim NÖ Almwandertag



Der 16 monatige NOCK-Sohn ERIK vom Betrieb Schausberger begeisterte ebenso wie die Pinay x Natur-Tochter Lara mit ihrem Cetoutneuf-Kalb IDEE vom Betrieb Nachförg in Türnitz (Fotoquelle: LK NÖ – Pöchlauer)

Der NÖ Almwandertag zählt jährlich mit tausenden Besuchern zu einem wahren Publikumsmagneten. Dazu gehört traditionell auch eine Fleischrinderpräsentation. Die Betriebe Nachförg, Schausberger und Vollnhofer präsentierten gekonnt die Rasse Charolais. Nicht nur die Qualität sondern auch die perfekte Vorbereitung und vor allem Vorführung im Ring begeisterte die zahlreichen Besucher. An die Betriebe gilt daher ein großes Dankeschön für ihr Engagement!



Die Cetoutneuf-Tochter IDEE mit ihrer Pinay-Mutter Lara im Hintergrund vom Betrieb Nachförg in Türnitz (Fotoquelle: LK NÖ – Pöchlauer)

Neue Zuchtberaterin bei kärntnerrind



Bei kärntnerrind hat Christina Trippold von Nadja Schuster die Agenden als Zuchtberaterin für Fleischrinder übernommen. Christina Trippold stammt aus dem Kärntner Lavanttal. Die Liebe zur Fleischrinderzucht wurde ihr schon von Kindesbeinen an am Limousinzuchtbetrieb ihrer Eltern mitgegeben. Das Engagement für die Fleischrinderzucht hat Christina Trippold durch die aktive Teilnahme an Jungzüchterwettbewerben bereits unter Beweis gestellt! Ihr fachliches Wissen holte sie sich beim Studium der Nutztierwissenschaften an der Universität für Bo-

denkultur in Wien. Wir wünschen alles Gute für die neuen Aufgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

DI Nadja Schuster ist nach mehrjähriger Tätigkeit als Zuchtberaterin seit September 2014 im Mutterschutz. Wir badanken uns für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen ihr alles Gute!

Kontakt zu Christina Trippold BSc.:

Tel.: 04212/2215 - 13

Handy 0676/83 555 528

e-mail: trippold@kaerntnerrind.at

10 Jahre Charolais - Jubiläumsausstellung bei Almfest

Beim Almfest am Eibl in Türnitz (NÖ) begingen die beiden Türnitzer Charolaiszuchtbetriebe Nachförg und Tröstl ihr 10 jähriges Jubiläum. Mit einer kleinen Ausstellungskollektion wurde ein Überblick über die beiden Zuchtherden geboten. Trotz kurzen Regens um die Mittagszeit informierten sich zahlreiche Besucher über die Rasse Charolais am Informationsstand von Charolais Austria. Mit Rindfleischschmankerl vom Charolaisrind wurden die Besucher verköstigt und konnten sich somit von der Rindfleischqualität der Rasse überzeugen. Den Ausstellungskatalog der Fleischrinderpräsentation finden Sie im internen Bereich unserer Homepage!



Jungtiere vom Betrieb Nachförg: IDEE (V: Cettoutneuf), ISADORA und IMPAIR (V: Victorieux)



Tiere vom Betrieb Tröstl: UNE BELLE (V: Erckmann), BIENE (V: OkapiBB), UDINE (V: Erckmann) und FIESTA (V: D'Angely)

Neues im internen Bereich zum Download verfügbar:

- Vortrag v. Robert Allmannsberger und Tätigkeitsbericht GV 2014
- Ergebnislisten Nationalschauen Frankreich 2014

unter Kataloge:

- Ausstellungskatalog Nationalschauen Frankreich 2014
- Kataloge und Ergebnisse der Versteigerungen von Charolles, Meillard, GERCELA und National
- Versteigerungskatalog von St. Donat Herbst 2014
- Ausstellungskatalog Almfest unter **Besamungsstiere Frankreichs:**
- Besamungstierkataloge von Charolais Expansion, Genesdiffusion und Sersia/Charolais Univers

Neues Forum im internen Bereich - Neuregistrierung notwendig!!!

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet wurde ein neues Forum unter der Rubrik „Wir über uns/Intern für Mitglieder“ bzw. unter dem Link www.charolais-austria.com/forum/ eingerichtet. Dies ist nun ein echtes Forum, worin man nicht nur seine Erfahrungen Themenbezogen und übersichtlich schreiben kann, auch die Antwortfunktion ist deutlich besser und darüberhinaus kann man Fotos und Dateien hochladen. Das Forum ist Passwortgeschützt und kann von nur von registrierten Mitgliedern



eingesehen werden!!! Allerdings ist hierfür **eine neue Registrierung direkt im Forum notwendig** - die bisherigen

Zugangsdaten für den internen Bereich bleiben aber unverändert aufrecht, gelten jedoch nur für den internen Bereich!!!

Frankreichs nationale Cham- pions 2014 stehen fest

Am 28. und 29. August drehte sich im französischen Magny Cours alles um die nationale Großviehschau! Zudem gab es mit den Jubiläen 150 Herdbuch und 50 Jahre Charolais International zwei große Feste zu feiern.

Neben der traditionellen Zuchtviehausstellung gab es auch eine Schaf- und Schlachtvieh Ausstellung, sodass in Summe 1000 Charolais sich den Bewerben stellten.

Der erste Tag drehte sich um die weiblichen Tiere. Champion Senior und Grand Championne wurde DELPHINE (V: BlackOut-Beauzon) vom Betrieb GAEC Richard. Die Bacchus(Univers RA)-Tochter GRENADINE von GAEC Blanchard sicherte sich den Reserve Champion-Titel. Sie wurde auch von den internationalen Besuchern mit dem Publikumstitel „Trophee international“ gekürt. Champion Junior wurde fast schon erwartungsgemäß HELVETIE (Domino x Egypte) von GAEC Clame Androit. Reservechampion wurde die Campbell-Tochter HISTORIA von Huguet Jean-Luc.

Tag 2 war den männlichen Tieren gewidmet. Champion Senior und Grand Champion wurde der T-Unison-Sohn ESCARDON im Besitz von EARL Minard vor GRENADIER (V: Dakkar) von GAEC Micaud. Ebenfalls im Besitz von GAEC Micaud ist der Champion Junior HERACLES (V: Excellent MS). Reservechampion Junior wurde der Gouverneur (CristalDK) x Bresiliene (Pinay)-Sohn Hongrois vom Betrieb GAEC Pichard. Alles Fotos der Gruppensieger finden Sie in der Beilage des Newsletters.

Nationale Jungviehschau

Wie bereits im Exkursionsbericht erwähnt, fand die nationale Jungviehschau Anfang September statt. Champion weiblich wurde die Sesame x Berlioz Tochter JACKIE von GAEC Paroton vor JUPITERE (V: Epervier) von SCEA Plantes.



Sesame-Tochter JACKIE: 1er Prix d'Honneur vom Betrieb GAEC Paroton

Männlich setzte sich der Genial x Supérieur-Sohn JACOBIN von GAEC Lapendery vor dem sehr starken Fameux-Sohn JONGLEUR von Langiller JM und JANUS (V: Fleuret) durch. Den Prix d'AJEC holte sich der Philosophe (CristalDK) x Bavaois - Sohn JOLITORAX von GAEC Thomas, welcher bei der anschließenden Versteigerung den Höchstpreis erzielte und von GAEC Cadoux gekauft wurde.



JANUS (V: Fleuret): 3eme Prix d'Honneur vom Betrieb GAEC Vannier ist mit 45.000 € Frankreichs teuerster Stier 2014

Marktbericht: gute Durchschnittspreise bei den Versteigerungen Frankreichs und St. Donat im Herbst 2014

Mit der nationalen Versteigerung in Magny Cours beginnt traditionell die Versteigerungssaison der Stierkälber in Frankreich. Danach folgen regionale Versteigerungen in Charolles, Meillard und von GERCELA in Magny Cours. Aufgrund der 2014 etwas gesunkenen Schlachtviehpreise wurde ein Preiseinbruch befürchtet. Allerdings wurden bei allen Versteigerungen gute Durchschnittspreise erreicht. Einzig die große Anzahl an Rekordpreisen blieb diesmal aus. Dennoch war der Höchstpreis wiederum bei 45.000€ - diesmal erzielt bei der Versteigerung in Magny Cours.

Wie im Vorjahr finden Sie auch heuer wieder die 16 teuersten Stiere der 4 Versteigerungen in der Beilage. Alle Kataloge sowie die Ergebnisse finden Sie im internen Bereich unter Kataloge auch online auf unserer Homepage.

Ein ähnliches Bild zeigte sich auch bei der Herbstversteigerung in Österreich. Bei der Oktoberversteigerung in St. Donat wurden insgesamt 8 Stiere der Rasse Charolais aufgetrieben. Für die 4 verkauften Stiere konnte mit einem Durchschnittspreis von 3.138€ ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Den Tageshöchstpreis erzielte der Ahn mal der Althofen-Halbschwester Raika (V: Padirac) INKASSO von LFS Althofen mit 3.600€. Den gesamten Versteigerungskatalog mit Körperergebnissen sowie Preisen finden Sie online!

Verkaufskatalog Herbst/Winter- Online Version

Anmeldung bis spätestens 20. Nov. 2014

In der selben Ausführung wie die Druck- und Online-Version werden wir für die Herbst/Wintersaison eine Online-Version des Zuchttier-Verkaufskatalogs erstellen und per Mail an unsern großen Mail Verteiler von Züchtern, Mutterkuhaltern und Institutionen im In- und Ausland verschicken !

Wir bitten Euch daher **verkaufsfähige Zuchttiere mittels beiliegendem Formular bis spätestens 20. November 2014 per Mail oder Fax zurückzusenden!** Die angemeldeten Zuchttiere werden wir ebenfalls auf der Homepage veröffentlichen!

Dans les allées du Mondial Charolais...



Le public attentif autour du ring où sont jugés les reproducteurs charolais

Du côté des moutons...

Concours de peignage : des participants appliqués

Et bon appétit, bien sûr !

Aujourd'hui, samedi 30 août : à ne surtout pas manquer !

- **Trophée Interrégional Charolais**, sur le ring (11h50-12h50).
- **Présentation de la Race Charolaise et du Herd Book Charolais** (12h50-13h10) sur le ring.
- **Visite Officielle** (11h00-12h30), sur le site.
- **Défilé Charolais et Remise des Prix** (15h00-16h30), sur le ring.
- **Présentation d'un animal de race à viande** (13h10-13h30 et 14h30-15h00), sur le ring.
- **Exposition de Charolais d'exception** à la **Vitrine à l'Herbe** et des **lots de descendance au pré** (9h00-19h00), sur le site.
- **Visite guidée « À la découverte de la race charolaise »** (11h00-11h30, 15h00-15h30 et 17h00-17h30), au musée.
- **Présentation Gènes Diffusion** (11h30-11h50), sur le ring.
- **Animation camion Interbev** (11h30-12h00, 15h00-15h30 et 17h00-17h30).
- **Finale concours Moutons Charollais** (10h00-10h30), sur le ring.
- **Chevaux de Trait : présentation** (10h30-11h30) **et animation** (13h30-14h30), sur le ring.
- **Jeunes Agriculteurs : Finale départementale des Labours** (10h00-18h00), face au site, **et remise des prix** (18h00-19h00), sur le ring.
- **Les recettes des Toques Nivernaises à déguster** (11h30-15h00), sur le site.
- **Restauration : le chapiteau vous accueille** (11H30-15h00).
- **Barbecue Géant et Festival Charolais avec scènes musicales (années 80, Rock, DJ)** (20h00), sur le site.